

Ebermannsdorf

Baudenkmäler

- D-3-71-118-7** **B 85.** Kilometerstein in Form eines Sandsteinobelisken, sog. Stundensäule, bez. 1804(?); hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-5** **Beim alten Turm.** Burgruine der ehem. Stammburg der Ebermannsdorfer, unregelmäßiges Polygon; oktogonaler und viergeschossiger Bergfried aus Kalkstein, mit Hocheinstieg; erhaltene Teilstücke der Ringmauern als Futtermauer; 1. Viertel 12. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-4** **Breitflecke.** Wegkapelle, verputzter und gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und Stichbogenportal, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-8** **Ipflheim 2.** Hofkapelle, verputzter und dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach und Dachreiter mit hohem Aufsatz, 1843/44.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-1** **Kirchberg 3; Kirchberg 5; Kirchberg 1.** Ehem. Hofmarkschloss und Schlosskirche; Schlossgebäude, langgestreckter zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach, Mittelrisalit mit Mansarddach, Querbau mit Mansarddach und Treppenturm mit Walmdach gegen die Schlosskirche, mit Putzgliederung, nach Plänen von Ignaz Anton Gunetzhainer, um 1723; ehem. Schlosskirche, jetzt Filialkirche St. Johannes Bapt., Saalbau mit Mansardwalmdach, eingezogenem Turm mit Haube, Segmentgiebelportal und Putzgliederung, nach Plänen von Ignaz Anton Gunetzhainer, 1721-23; mit Ausstattung; Schlossmauer, teils mit Putzgliederung, Korbbogentoren und Nischenfigur.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-3** **Kirchberg 5.** Försterhaus, eingeschossiger Massivbau mit einseitig abgewalmtem Mansarddach und Putzgliederung, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-10** **Ortsstraße 28.** Ehem. Gasthaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit einseitig abgewalmtem Steildach, Stützpfählern an der Ostseite, Stichbogenlaigungen und Figurennische, barocker Bau mit Überformungen in der zweiten Hälfte des 19. Jh., spätere Veränderungen.
nachqualifiziert
- D-3-71-118-11** **Ortsstraße 29.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und Aufzugsgaube, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-71-118-9** **Ortsstraße 29; Nähe Ortsstraße; Ortsstraße 31a.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche, Massivbau mit Satteldach und eingezogenem Rechteckchor, im Kern romanisch, um 1230, Turm aus Sandsteinquadern mit polygonalem Aufsatz, Treppengiebel und Spitzhelm gotisch, Umgestaltung und Erweiterung 1861; mit Ausstattung; Grabkreuz, schmiedeeisern; Lourdesgrotte, frühes 20. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, Kruzifix mit Assistenzfiguren auf dreiteiligem Sockel mit Inschriftentafeln, nach 1945.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 9

Ebermannsdorf

Bodendenkmäler

- D-3-6637-0049** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0050** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0051** Mesolithische Freilandstation, urnenfelderzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0120** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine von Ebermannsdorf.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0122** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses und der ehem. Schloss- und jetzigen Filialkirche St. Johannes in Ebermannsdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6637-0127** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0046** Hallstattzeitlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0047** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0048** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0049** Steinzeitlicher Schlagplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0059** Steinzeitlicher Schlagplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0060** Steinzeitlicher Schlagplatz.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0155** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Pittersberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-3-6638-0160** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Hofwüstung Niederarling.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0189** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6638-0190** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16